

# Antrag auf Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmals



Name des/der Verstorbenen \_\_\_\_\_

- Nordfriedhof     Südfriedhof     Friedhof Himmelsthür     Friedhof Drispensedt  
 Reihengrab     Wahlgrab     Urnenreihengrab     Urnenwahlgrab  
 mit Rasenschnitt (kleine Pflanzfläche)     ohne Rasenschnitt (große Pflanzfläche)

in der Abteilung: \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

## Angaben zum Grabmal:

1. Zeichnerische Darstellung des Grabmals und der Inschrift im Maßstab 1:10 - bitte als Anlage beifügen.
2. Material des Grabmals \_\_\_\_\_ Farbe \_\_\_\_\_  
Material des Sockels \_\_\_\_\_ Farbe \_\_\_\_\_  
Maße des Grabmals in cm    Höhe \_\_\_\_\_ Breite \_\_\_\_\_ Stärke \_\_\_\_\_    Ansichtsfläche  
Maße des Sockels in cm    Höhe \_\_\_\_\_ Breite \_\_\_\_\_ Stärke \_\_\_\_\_    m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_  
Gesamthöhe \_\_\_\_\_
3. Art der Bearbeitung des Grabmals \_\_\_\_\_ Politur
4. Art des Sockels \_\_\_\_\_
5. Inschrift Art \_\_\_\_\_ Vertieft \_\_\_\_\_ Besondere Merkmale \_\_\_\_\_
6. Einfassung(en) / Material \_\_\_\_\_ Größe \_\_\_\_\_ Länge \_\_\_\_\_ Breite \_\_\_\_\_
7. Abdeckungen / Teilabdeckungen \_\_\_\_\_

**Der Hersteller des Grabmals (Steinmetzbetrieb) bestätigt durch seine Unterschrift die sachlich und fachlich korrekte Ausführung der Arbeiten gemäß Richtlinie für die Erstellung von Grabmalanlagen des Bundesverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks.**

Vor- und Nachname Nutzungsberechtigte(r)	Name (Firmenstempel) Steinmetzbetrieb
Anschrift	Anschrift
Datum, Unterschrift Nutzungsberechtigte(r)	Datum, Unterschrift Steinmetzbetrieb

Dem Antrag wird gemäß jeweils gültiger Satzung für die städtischen Friedhöfe in Hildesheim und Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Hildesheim

- zugestimmt  
 nicht zugestimmt  
 unter der Bedingung zugestimmt, dass die rot eingetragenen Änderungen eingehalten werden.

Hildesheim, den \_\_\_\_\_

Stadt Hildesheim  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Tiefbau, Verkehr und Grün  
- Friedhofsverwaltung -

# Erklärung über die Vorlage von Nachweisen

## nach § 13 a BestattG

Zutreffen-  
des bitte  
ankreuzen

Die Natursteine stammen aus einem Staat oder Gebiet, in dem das in § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BestattG genannte Übereinkommen [ILO 182] als eingehalten gilt,  
nämlich: .....

Ich erkläre, dass die Natursteine in den vorstehend genannten Staat oder das Gebiet nicht zuvor aus einem Drittland importiert worden sind, in dem das in § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BestattG genannte Übereinkommen nicht eingehalten wird.

oder

Da die Natursteine nicht aus einem Staat oder Gebiet stammen, in dem das in § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BestattG genannte Übereinkommen [ILO 182] als eingehalten gilt, wird als Nachweis ein Zertifikat einer der nachfolgend aufgeführten Organisationen vorgelegt:

- 2.1 Fair Stone
- 2.2 IGEP
- 2.3 Werkgroep Duurzame Natuursteen – WGDN
- 2.4 Xertifix

oder

Der Nachweis wird durch eine gleichwertige Erklärung einer geeigneten Stelle oder Vereinigung im Sinne des § 13 a Abs. 3 Satz 4 BestattG erbracht,  
nämlich: .....

Die erklärende Stelle

- verfügt über einschlägige Erfahrungen und Kenntnisse,
- ist weder unmittelbar noch mittelbar an der Herstellung oder am Handel mit Steinen beteiligt,
- erklärt, dass sie sich über das Fehlen schlimmster Formen von Kinderarbeit durch unangekündigte Kontrollen im Herstellungsstaat vergewissert hat,
- dokumentiert ihre Tätigkeit und stellt die Dokumentation auf Anforderung des Friedhofsträgers zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Ort

Datum

Unterschrift